

**158/76** 1695 April 18.<sup>1</sup>, Zug

Schreiben von Oswald I. Kolin an den Statthalter und Gesandten  
Beat Kaspar Zurlauben betreffend den so genannten Riedhandel

**B** Kolin<sup>2</sup> berichtet seinem «vetter» Beat Kaspar Zurlauben, Statthalter von Stadt und Amt Zug und Gesandten in Luzern<sup>3</sup>, dass er zwischen 8 und 9 Uhr die beiden «bons amys et conseillers» Müller<sup>4</sup> und Knopfli<sup>5</sup> erwartet. Deren Wunsch entsprechend informiert er Zurlauben, dass die Obrigkeit von Baar den Ammann<sup>6</sup> sowie den «conseiller» Utiger<sup>7</sup> an die Versammlung der V katholischen Orte in Luzern geschickt hat, um den Streit zwischen ihrer Gemeinde und den zwei anderen Gemeinden<sup>8</sup> vorzutragen.<sup>9</sup> Er bittet Zurlauben, sich dieser Sache anzunehmen, damit die vom «grand conseil»<sup>10</sup> ausgesprochenen fünf Urteile nicht zur Unehre der verstorbenen und noch lebenden Personen abgeändert werden.<sup>11</sup> Kolin will sich selber aufgrund der gegenüber Baar verlauteten Äusserungen<sup>12</sup> nicht in die Sache einmischen und gibt Zurlauben hinsichtlich seiner Zukunft<sup>13</sup> den Rat, sich neutral zu verhalten.

<sup>1</sup> Das Datum kann auch als 28. April gelesen werden, doch aufgrund des Inhalts muss es sich um den 18. April 1695 handeln.

<sup>2</sup> Oswald I. Kolin, Zuger Stadt- und Amtsrat.

<sup>3</sup> Beat Kaspar Zurlauben nahm als Gesandter von Zug an der Konferenz der V katholischen Orte teil, die am 18./19. April 1695 in Luzern stattfand, vgl. EA VI 2, 538 (Nr. 296).

<sup>4</sup> Paul Müller, im Original «Meusnier» genannt, Zuger Stadt- und Amtsrat.

<sup>5</sup> Kaspar Knopfli, Zuger Stadt- und Amtsrat.

<sup>6</sup> Christoph I. Andermatt.

<sup>7</sup> Beat Jakob Utiger, Zuger Stadt- und Amtsrat.

<sup>8</sup> Ägeri und Menzingen.

<sup>9</sup> Siehe EA VI 2, 540 m.

<sup>10</sup> Von Zug.

<sup>11</sup> Zum Sachverhalt im so genannten Riedhandel s. EA VI 2, 202 a (Nr. 119).

<sup>12</sup> Siehe dazu Zurlaubiana AH 52/55 und AH 158/48.

<sup>13</sup> Anspielung auf Zurlaubens Absicht, Ammann von Stadt und Amt Zug zu werden, wozu es am 1. Mai 1695 tatsächlich kam, vgl. Zumbach/Ammänner 182 (Nr. 95).

AH 158, Bl. 123, 129 • Bl. 123<sup>v</sup> und 129<sup>r</sup> leer, 129<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.